Trioplan 50

KAMERA/BEGRIFFE

Klassisches 50mm-Objektiv von Meyer-Optik Görlitz — bekannt für sein markantes Bubble-Bokeh und warme Bildcharakteristik.

Technische Details Die optische Formel umfasst drei Einzellinsen mit Brennweite 50mm und maximaler Blende f/2.8. Der Naheinstellbereich reicht bis 45cm, der Filterdurchmesser beträgt 46mm bei einem Objektivgewicht von 280 Gramm. Die moderne Neuauflage von 2017 verfügt über 15 Blendenlamellen für gleichmäßige Bokeh-Kreise und Multi-Coating-Vergütung. Historische Varianten existieren in M42-, Exakta- und Pentacon-Six-Anschlüssen, aktuelle Versionen in Canon EF, Nikon F, Sony E und Fuji X-Mount. Geschichte & Entwicklung Hugo Meyer entwickelte das ursprüngliche Trioplan 1916 als kostengünstige Alternative zu komplexeren Tessaren. Die 50mm-Version entstand 1930 und wurde bis 1960 in verschiedenen Fassungen produziert. Nach der Wiedervereinigung erwarb OmegOn die Namensrechte und führte 2017 eine optisch identische Neuauflage ein. Die Bubble-Bokeh-Charakteristik, ursprünglich als optischer Fehler betrachtet, entwickelte sich zum gesuchten Gestaltungsmittel für Portrait- und Kunstfotografie. Praxiseinsatz im Film Cinematographer Christopher Doyle verwendete vintage Trioplan-Objektive für Teile von Wong Kar-wais "In the Mood for Love" (2000) zur Erzeugung traumartiger Lichtstimmungen. Die markante Bokeh-Zeichnung eignet sich für Flashback-Sequenzen, Erinnerungsszenen oder surreale Momente. Bei Nachtaufnahmen entstehen durch Straßenlaternen und Neonlichter charakteristische Lichtkreise, die emotional aufgeladene Atmosphären verstärken. Der Schärfeverlauf zwischen f/2.8 und f/5.6 ermöglicht subtile Abstufungen zwischen normalem und Bubble-Bokeh. Vergleich & Alternativen Während moderne Objektive sphärische Aberrationen korrigieren, kultiviert das Trioplan diese gezielt. Petzval-Objektive erzeugen ähnliche, aber weniger ausgeprägte Kreisunschärfen. Das sowjetische Helios 44-2 zeigt verwandte Bokeh-Charakteristiken bei anderen optischen Eigenschaften. Digitale Post-Produktion kann Bubble-Bokeh simulieren, erreicht jedoch nicht die optische Authentizität des Trioplan. Für standardmäßige cinematographische Anwendungen ohne Stileffekte bieten moderne 50mm-Objektive höhere Schärfeleistung und weniger Aberrationen.